



Erklärung der Planzeichen:

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Gemeindeverwaltung Morbach
Maßstab 1:1.000

Klarstellungssatzung der Gemeinde Morbach im Bereich „Heinzerath – Am Borfloß“

zur Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile

Der Gemeinderat Morbach hat auf der Rechtsgrundlage des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762), in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Februar 2001 (GVBl. S. 29), am 11. März 2002 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- Der räumliche Geltungsbereich der Satzung umfaßt in der Gemarkung Heinzerath
- in Flur 10 die Grundstücke Nr. 78, 79, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 82/1, 82/2, 83, 84, 85 sowie die Straßenparzelle Nr. 101,
 - in Flur 12 die Grundstücke Nr. 106/5, 106/6, 106/7, 107/2, 107/3, 108, 109, 110, 111, 112/1, 112/2, 113 sowie die Wegeparzelle Nr. 162 (teilweise) und die Bachparzelle Nr. 165 (teilweise).

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der beigefügten Planzeichnung (Maßstab 1:1.000) schwarz umrandet. Die Planzeichnung ist Bestandteil dieser Satzung.

Für die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches der Satzung wird die Zugehörigkeit zu den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen klargestellt.

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung „Heinzerath – Am Borfloß“ tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeindeverwaltung Morbach
Morbach, den 17. Juli 2002




(Gregor Eibes)
Bürgermeister